

Erklärung der Pfarrgemeinde Christ König (Springe):

„Springe hält zusammen!“

Beschluss

Nach christlichem Verständnis ist der Mensch ein Geschöpf und Abbild Gottes. Daraus leitet sich seine Würde und die Unverletzlichkeit seines Lebens ab.

Auf dieser Grundlage erklärt die Pfarrgemeinde Christ König (Springe) angesichts der derzeitigen Diskussionen und gesellschaftlichen Herausforderungen:

1. Die Pfarrgemeinde Christ König (Springe) wendet sich entschieden gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und gegen jede Form von Ausgrenzung. Sie erteilt allen rassistischen und menschenfeindlichen Äußerungen und Positionen eine eindeutige Absage.
2. Die Pfarrgemeinde unterstreicht, dass die freiheitliche Demokratie Toleranz gegenüber unterschiedlichsten Ansichten, Lebensweisen und Ausdrucksformen verlangt.
3. Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches, strukturelles Phänomen. Die Pfarrgemeinde macht sich in ihrem Wirken auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für die Einhaltung der Menschenrechte und gegen Rassismus stark. Sie tritt für eine demokratische, vielfältige und offene Gesellschaft ein.
4. Die Pfarrgemeinde Christ König (Springe) bittet den Rat der Stadt Springe, einen Runden Tisch „Springe hält zusammen!“ von Kirchen, Organisationen, Gruppen und Einrichtungen einzurichten. Ein solcher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft mit vielen relevanten Akteurinnen und Akteuren könnte – wie auch das niedersachsenweite Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ – eine offene, überparteiliche, lebendige und vielfältige Allianz sein, der sich alle, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können. Er würde der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft dienen.

Bennigsen, 8. Februar 2022

Pastoralrat der Pfarrgemeinde Christ König (Springe)